

Salzgitter, 13. März 2002

Ad – hoc Mitteilung der SALZGITTER AG

Geschäftsjahr 2001 - bestes Ergebnis seit 11 Jahren

Die Salzgitter AG hat das Geschäftsjahr 2001 mit dem besten Ergebnis seit 11 Jahren abgeschlossen. Bei einem Außenumsatz von 4,6 Mrd. € erzielte der Konzern 160,3 Mio. € Gewinn vor Steuern (EBT). Im Vergleich zum Geschäftsjahr 99/00 (1.10. bis 30.09.) wurde der Umsatz um 40 %, der Vorsteuergewinn um 65 % gesteigert. Das Ergebnis nach Steuern wurde mit 144,3 Mio. € sogar um 106 % verbessert.

Den größten Beitrag zu diesem sehr zufriedenstellenden Resultat lieferte der Unternehmensbereich Röhren, der mit 101,9 Mio. € Vorsteuergewinn bei 1,0 Mrd. € konsolidierten Umsatz abschloss. Dieser Unternehmensbereich, der mit den im Jahr 2000 akquirierten Mannesmannröhren-Werken identisch ist, entwickelte sich im Verlauf des Geschäftsjahres damit noch wesentlich erfreulicher als ursprünglich erwartet. Der Unternehmensbereich Stahl hatte mit der spürbar rückläufigen konjunkturellen Lage sowie den sich abzeichnenden Verwerfungen der Welthandelsströme für Walzstahlerzeugnisse zu kämpfen. Bei einem Außenumsatz von 1,4 Mrd. € steuerte der Stahlbereich einen Gewinn vor Steuern von 30,1 Mio. € bei. Verglichen mit dem Geschäftsjahr 1999/2000 entspricht dies 60 % Ergebnisminderung.

Die Ergebnisse und Außenumsätze der übrigen Unternehmensbereiche stellten sich wie folgend dar: Handel 18,5 Mio. € EBT bei 1,9 Mrd. € Umsatz; Dienstleistung 12,8 Mio. € EBT bei rund 0,2 Mrd. € Umsatz; Verarbeitung: –2,3 Mio. € EBT bei 0,1 Mrd. € Umsatz. In der Konzernkonsolidierung einschließlich Holdingaufwand ergab sich ein leicht negativer Saldo von 0,7 Mio. €.

Der vollständige Jahresabschluss wird am 29. April veröffentlicht werden.